

An den Leser.

1. So ist dieses Buch, nach den Gegenständen unserer Zeit geschrieben, und erkläret nur Gegenstände, die ich meine, daß sie zu dieser Zeit zu viel im dunklen seien.

2. Habe ich nach reifer Untersuchung gefunden, daß das erste Buch in mehreren Hinsichten könnte lehrreicher und verständiger gemacht werden, und habe in meiner Ungelehrtheit gesucht so zu thun, das unnöthige gelassen, das dürftige beigefügt, und etliches völliger in Worten gestellt; mit einer besonderen Einleitung und Beilage; aber nur für den Grund des ersten Buchs klarer und besser verständlich zu machen. Die Verständigen sollen Richter sein.

Für die Bekümmerten.

O Sünder, laß dir das Herz nicht brechen;
Gott will sich nur an seinen Feinden rächen.
Wenn er auch das Herz Pharaos eine Zeit lang verstockt,
So ist es ein Zeichen, daß er dir ernstlich lockt;
Aber nicht um deiner Gerechtigkeit willen
Sondern um der Sünde bösen Wesen willen,
So säume nicht und gehe mit in Streit,
Und vertraue auf Gott, und bitt um Barmherzigkeit,
Dann wirst du Gott überwinden,
Daß du den reichen Segen bei ihm findest.
So vertraue auf seine Gnad' und Huld
Und wandle klug in Hiobs Geduld.
In der Getreueit einem Kinde,
Was dich mit der Mutterlieb verblinde:
Dann wird dir zukommen ihre Brust,
Daran du nicht gearbeitet hast,
Daß von dir fallen wird deine Last.